



Fachbereich PHYSIK – News 4-2019

1. Aktuelles

- **Geschäftsführender Direktor und Stellvertreter im Institut für Experimentalphysik**



Institut
für
Experimentalphysik



Prof. Dr. Wolfgang Hillert ist seit dem 01. Februar 2019 neuer Geschäftsführender Direktor des Instituts für Experimentalphysik.

Prof. Dr. Johannes Haller hat das Amt des stellvertretenden Geschäftsführenden Direktors übernommen unterstützt Herr Wolfgang Hillert bei der Ausübung seiner Geschäfte.

Wir freuen uns, dass die beiden Kollegen diese wichtige Aufgabe der akademischen Selbstverwaltung übernommen haben und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg bei der Amtsausübung.

- **Humboldt-Preis für Juan Fuster**
Mit höchster Präzision die Masse des top-Quarks bestimmen

Der spanische Teilchenphysiker Juan Fuster Verdú, Professor am Instituto de Física Corpuscular (IFIC) in Valencia, Spanien, ist mit dem Humboldt-Forschungspreis ausgezeichnet worden. Mit Hilfe des Preises wird er seine Zusammenarbeit mit Forscherinnen und Forschern von DESY und vom II. Institut für Theoretische Physik sowie anderen deutschen Instituten intensivieren.



Foto: IFIC

Für diesen Preis, der die akademischen Leistungen der Preisträger würdigen und Forschungsk Kooperationen fördern soll, wählt die Humboldt-Stiftung jedes Jahr renommierte Forscher aus den unterschiedlichen Disziplinen aus.

Für weitere Informationen:

http://www.desy.de/aktuelles/news_suche/index_ger.html?openDirectAnchor=1610&two_columns=1

- **Innovationszentrum in Bahrenfeld – Startschuss für Science City**
Stadt hofft auf kluge Ideen aus Bahrenfeld



Erster Spatenstich für das Innovationszentrum:

DESY-Direktor Helmut Dosch, Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank, Bürgermeister Peter Tschentscher, Geschäftsführer Arik Willner und Universitätspräsident Dieter Lenzen (v.l.n.r.).

Bild: DESY, Daniel Reinhardt

In Bahrenfeld hat in der unmittelbaren Nähe zu den Forschungszentren DESY und XFEL der Bau eines Innovationszentrums begonnen. Bis 2021 sollen auf 2600 Quadratmetern Büros und Labore für Existenzgründer entstehen. Die Stadt hofft, dass hier exzellente Wissenschaftler/innen mit Unternehmern zusammen neue Ideen entwickeln. Die Baukosten von etwa 17,5 Millionen Euro trägt zu 14,2 Millionen Euro die Stadt, der Rest kommt vom DESY.

So soll das 17,5 Mio. Euro teure Innovationszentrum 2021 aussehen.



Foto: DESY

Weitere Informationen:

http://www.desy.de/aktuelles/news_suche/index_ger.html?openDirectAnchor=1617&two_columns=1

- **Durchblick im Förderdschungel:**
Neue digitale Plattform für Startups „beyourpilot“ ist online

Wer auf Basis seiner bzw. ihrer Studien- oder Forschungsarbeit ein Unternehmen gründen will, braucht für den Start meist Unterstützung:

Welches Potenzial hat meine Idee? Wie finanziere ich mich? Und was ist die geeignete Rechtsform? Im Dschungel der Förder- und Beratungsangebote konnte man bisher schnell den Überblick verlieren. Die neue digitale Plattform „beyourpilot – Startup Port Hamburg“ macht es jetzt einfach, das Richtige zu finden.



Foto: beyourpilot

Startschuss der Plattform „beyourpilot“ mit (v. l. n. r.) Martin Mahn (Hamburg Innovation), Prof. Dr. Jetta Frost (Vizepräsidentin der Universität Hamburg), Meike Johannsen (DESY), Michael Westhagemann (Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation), Dr. Eva Gumbel (Staatsrätin der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung), Prof. Dr. Monika Bessenrodt-Weberpals (Vizepräsidentin der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg), Prof. Dr. Andreas Timm-Giel (Vizepräsident der Technische Universität Hamburg)

Website: <https://www.beyourpilot.de/>

Weitere Informationen:

<https://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/12450400/2019-04-11-bwvi-sei-dein-pilot/>

2. Auszeichnungen, Ehrungen, Preise

- **Absolventen-Preisträger des Sommersemesters SoSe 2018**

Im Rahmen der Semesterauftaktveranstaltung des Sommersemesters 2019 am Mittwoch, den 03. April 2019 fand die Auszeichnung der besten Studien(zwischen)abschlüsse im Studiengang Physik des Sommersemesters 2018 statt:

Ernst Grimsehl-Preis

für den besten Bachelor-Abschluss im Studiengang Physik des SoSe 2018

Frau Carolin Kirtzel (AG Moritz – ILasPh)

Titel der Bachelor-Arbeit:

„Lebensdauermessungen an ultrakalten Atomen“

Heinrich Hertz-Preis

für den besten Bachelor-Abschluss im Studiengang Physik des SoSe 2018

Herr Jim Peter Skulte (AG Mathey – ILasPh)

Titel der Bachelor-Arbeit:

„Dynamics in a driven cavity BEC system“

Otto Stern-Preis

für die beste Master-Arbeit im Studiengang Physik des SoSe 2017

Herr Philipp Amstutz (AG Moortgat-Pick – II.TheorPh)

Titel der Master-Arbeit:

„Vlasov Simulation of Exotic Phase-Space Densities via Tree-Based Domain-Decomposition – With an Application to Microbunching in Free-Electron Laser Injectors“

Herr Lucas Schneider (AG Wiesendanger – INF) Titel der Master-Arbeit: „Artificially constructed spin chains on a superconducting Re(0001) substrate“
--

- **Ergebnisse der Auszeichnung der besten Lehrenden des Fachbereichs Physik des Wintersemesters WiSe 2018/2019**

<u>Kursvorlesungen</u>	
1. Platz:	Prof. Dr. Peter Schleper (IExpPh) für die Vorlesung <i>Physik V (Kern- und Teilchenphysik)</i>
2. Platz:	Prof. Dr. Gabriel Bester (FB Chemie/INF) für die Vorlesung <i>Quantenphysik / Quantenchemie für Studierende der Nanowissenschaften</i>
3. Platz:	Prof. Dr. Christian Schwanenberger (DESY) für die Vorlesung <i>Physik II (Elektrodynamik und Optik)</i>

<u>Spezialvorlesungen</u>	
1. Platz:	Prof. Dr. Robin Santra (DESY/I.ITheorPh) für die Vorlesung <i>Theory of Photon-Matter Interactions</i>
2. Platz:	Dr. Benjamin Bahr (II.ITheorPh) für die Vorlesung <i>General Theory of Relativity</i>
3. Platz:	Prof. Dr. Florian Grüner (IExpPh) für die Vorlesung <i>Biomedical Physics</i>

<u>Übungen</u>	
1. Platz:	Dr. Paolo Gunnellini (IExpPh – AG Haller) für die <i>Exercises in Advanced Particle Physics</i>
2. Platz:	Florian Blumendorf (IExpPh – AG Grüner) für die <i>Übungen zur Physik I</i>
3. Platz:	Dr. Sylvain Lacroix (II.ITheorPh – AG Arutyunov) für die <i>Übungen zur Quantenmechanik II</i>
4. Platz:	Prof. Dr. Henning Moritz (ILasPh) für die <i>Übungen zur Physik III</i>
5. Platz:	Prof. Dr. Caren I. Hagner (IExpPh) für die <i>Übungen zur Physik I</i>

Der FB Physik gratuliert allen Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich!

3. Veranstaltungshinweise

- **Workshop „Führen in der Sandwich-Position“**

Der Workshop bietet Postdocs die Möglichkeit für sich ein stimmiges Führungskonzept zu entwickeln, das ihnen den Arbeitsalltag als fachliche Führungskraft und wissenschaftliche Betreuer/in erleichtert. Dazu wird im Workshop auf die Besonderheiten der Arbeitssituation als Postdoc an Hochschulen eingegangen, z.B. Verantwortung gegenüber wissenschaftlich Betreuten, komplexe Abhängigkeitsverhältnisse, Spannungen in Arbeitsgruppen durch z.T. große Alters- und Statusunterschiede, laterale Führungskonstellationen.

Die Teilnehmenden lernen klassische Instrumente der Mitarbeiterführung kennen und deren Anwendung auf den konkreten wissenschaftlichen Alltag. Aufbauen auf den Grundlagen der Mitarbeiterführung werden typische gruppensdynamische Muster in hierarchischen Forschungsteams bearbeitet und Konfliktfelder thematisiert.

Wann: **Donnerstag, den 25. April 2019 von 09:00-17:00 Uhr**
Freitag, den 26. April 2019 von 09:00-17:00 Uhr

Wo: Hamburg Research Academy

Zielgruppe: PostDocs

Anmeldung: <https://www.hra-hamburg.de/unser-angebot/kursangebot/hra-2019-04-w-13-fuehren-in-der-sandwich-position/2019-04-w-13-anmeldeformular-hra-kurse.html>

- **Wissen vom Fass – Wir löschen ihren Wissensdurst**



Mit einem Getränk in der Hand den neuesten Erkenntnissen aus der Wissenschaft lauschen? Am Tresen mit Forschern über ihre aktuellen Projekte plaudern? Kurz: Abends ausgehen und dabei etwas lernen? All das geht bei „Wissen vom Fass“!

Am **Donnerstag, den 25. April 2019 um 20:00 Uhr in über 50 Kneipen in Hamburg** ist es wieder soweit: Hamburger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verlassen erneut ihre Computer und Labore und schwärmen aus in die Kneipen und Bars der Hansestadt. Und Sie haben die Chance, Antworten auf spannende Fragen zu bekommen: Wie laut war der Urknall? Was ist Dunkle Materie? Welchen Einfluss haben Gene auf unsere Persönlichkeit? Ist Beamen möglich? Und wozu braucht man eigentlich Grundlagenforschung? Welche Rolle spielt die Wissenschaft in unserem täglichen Leben?

Unsere Forscherinnen und Forscher bringen Ihnen aktuelle wissenschaftliche Zusammenhänge näher, erzählen Kurioses aus dem Leben eines Wissenschaftlers – und sie berichten von der Faszination, mehr über unsere Welt herauszufinden. Seit dem großen Erfolg der Premiere von „Wissen vom Fass“ im Oktober 2015 wurde das Programm um eine Vielzahl spannender Themen erweitert.

Veranstaltet wird „Wissen vom Fass“ vom Forschungszentrum DESY und der Universität Hamburg. Unterstützt werden sie dabei von den beiden Exzellenzclustern 'Quantum Universe' und 'The Hamburg Centre for Ultrafast Imaging' und PIER, der strategischen Partnerschaft zwischen DESY und der Universität Hamburg.

Weitere Informationen:

<https://www.wissenvomfass.de/> <https://www.facebook.com/wissenvomfass/?fref=nf>

- **Workshop „Academia and Parenthood“**

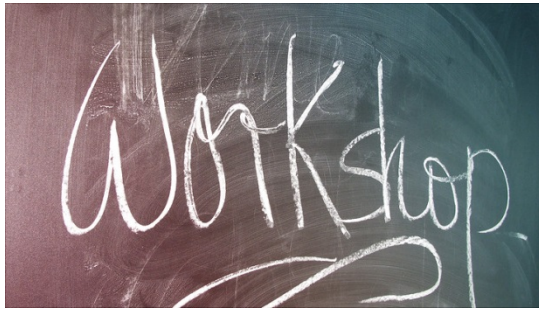


Foto: UHH/pixabay

Im Rahmen des Kompass-Programms für Doktorand*innen und Postdocs findet am **Montag, den 06. Mai 2019** die Veranstaltung in englischer Sprache „Academia and Parenthood“ im Mittelweg 177 im Raum N0071/N0073 statt. Referentin ist Frau Antje Rach. Dieser jährlich angebotene Workshop ist eine Kooperation zwischen der Abteilung 6, Personalentwicklung sowie dem Familienbüro und wird durch den Qualifizierungsfonds der Stabsstelle Gleichstellung gefördert.

Weitere Informationen:

<https://www.uni-hamburg.de/familienbuero/aktuelles/2019-03-15-academia-and-parenthood.html>

4. Ausschreibungen

- **Otto Stern-Preis für die beste Master-Arbeit im Studiengang PHYSIK am Fachbereich Physik**

Der Fachbereich Physik schreibt in Zusammenarbeit mit dem *‘Verein der Freunde und Förderer der Physik an der Universität Hamburg e.V.’* (VFFP) den Otto Stern-Preis für die beste Master-Arbeit im Studiengang PHYSIK im Wintersemester WiSe 2018/2019 aus.



Einzureichende Unterlagen:

- ✓ Lebenslauf
- ✓ Publikationsliste
- ✓ Master-Zeugnis / Master-Urkunde
- ✓ Master-Arbeit

Die Unterlagen sind bitte sowohl in elektronischer Form einzureichen.

Nominierungen oder Bewerbungen sind an den Leiter des Fachbereichs Physik zu richten und bei der Fachbereichsreferentin einzureichen.

Bewerbungsschluss: Montag, den 30. April 2019.

- **Jean-Marie Lehn und Klaus von Klitzing-Preis für die beste Master-Arbeit im Studiengang NANOWISSENSCHAFTEN am Fachbereich Physik**

Die Fachbereiche CHEMIE und PHYSIK schreiben in Zusammenarbeit mit ihren Fördervereinen den *Jean-Marie Lehn und Klaus von Klitzing-Preis für die beste Master-Arbeit im Studiengang NANOWISSENSCHAFTEN* im Jahr 2018/2019 (01. Oktober 2018 bis 15. Mai 2019) aus.

Einzureichende Unterlagen:

- ✓ Lebenslauf
- ✓ Publikationsliste
- ✓ Master-Urkunde
- ✓ Master-Prüfungszeugnis
- ✓ Master-Arbeit

Die Unterlagen sind bitte in elektronischer einzureichen.

Nominierungen oder Bewerbungen sind an den Leiter des Fachbereichs Physik zu richten und bei der Fachbereichsreferentin einzureichen.

Bewerbungsschluss: Freitag, den 31. Mai 2019.

- **A U S S C H R E I B U N G: „LENZ-ISING-Nachwuchsförderpreis“ für herausragende Promotionen am Fachbereich Physik**



Foto: UHH/pixabay

Der Fachbereich Physik vergibt in 2019 Lenz-Ising-Preise für exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Der Lenz-Ising-Preis soll herausragenden Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, die ihre Promotion am Fachbereich Physik der Universität Hamburg in dem Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.05.2019 abgeschlossen haben, beim Start einer wissenschaftlichen Karriere unterstützen. Er besteht aus der Finanzierung einer Postdoktorandenstelle (TVL E13) nach § 28 Absatz 3 HmbHG für zwei Jahre.

Der Lenz-Ising-Preis dient insbesondere zur Qualifikation durch vertiefende wissenschaftliche Arbeiten, vor allem durch Anfertigen von Publikationen sowie Ausarbeitung eines Drittmittelantrags in einem kompetitiven Förderformat (z.B. DFG PostDoc-Stipendium, DFG Eigene Stelle, DFG Emmy Noether-Programm, EU Horizon 2020 - Marie-Sklodowska-Curie-Fellowships, EU Horizon 2020 – ERC Starting Grant). Zusätzlich wird Lehrerfahrung im Umfang von 4 LVS erworben.

Zentrales Auswahlkriterium ist eine nachgewiesene herausragende Forschung im Rahmen eines Promotionsprojekts an einem der drei Forschungsschwerpunkte Festkörper- und Nanostrukturphysik, Laserphysik und Photonik oder Teilchen- und Astrophysik am Fachbereich Physik der Universität Hamburg. Die Preisträger werden von einem wissenschaftlichen Preiskomitee ausgewählt, das sich aus je einer Fachvertreterin bzw. einem Fachvertreter der drei Forschungsschwerpunkte im Fachbereich, dem Fach-Promotionsausschussvorsitzenden und dem Fachbereichsleiter zusammensetzt.

Für die Bewerbung sind bis zum **Freitag, den 31. Mai 2019** folgende Unterlagen an die Fachbereichsleitung PHYSIK (E-Mail: Fachbereichsleitung@physik.uni-hamburg.de) in elektronischer Form zu senden:

- Lebenslauf,
- Beschreibung des Stands des Promotionsvorhabens bzw. Dissertationsschrift bzw. kurze Zusammenfassung der Dissertation,
- Zeugnis des letzten akademischen Abschlusses vor der Promotion bzw. Promotionsurkunde (jeweils als Kopie),
- vorgesehenes Forschungsprogramm (max. 3 Seiten),
- Bei noch nicht abgeschlossenen Promotionen ein Empfehlungsschreiben der Betreuerin oder des Betreuers der Promotion,
- ein Empfehlungsschreiben eines unabhängigen Wissenschaftlers.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

- **Der „Europäische Forschungsrat“ (ERC) – die Instrumente**



Am 21. Mai 2019 wird die neue Ausschreibung zu den sog. „European Research Council Advanced Grants“ erwartet.

Im Juni 2019 werden voraussichtlich auch die neuen Ausschreibungstermine für die anderen Instrumente des European Research Council (ERC), wie z.B. „Starting Grant“ und „Consolidator Grant“ bekannt sein.

Vor diesem Hintergrund lädt die Abteilung 4: Forschung und Wissenschaftsförderung der UHH zu einer Hamburger ERC-Informationsveranstaltung zu allen Förderformaten des ERC ein.

Im Rahmen der Veranstaltung wird über die einzelnen Maßnahmen und auch die Antragstellung genauer informiert.

<u>Wann:</u>	Montag, den 06. Mai 2019 von 10:00-13:00 Uhr
<u>Wo:</u>	Hamburg Research Academy (HRA) Seminarraum C1064, I. Stock, Gorch-Fock-Wall 7
<u>Anmeldung:</u>	Erforderlich Frau Katharina Berghöfer (Abteilung 4) E-Mail: katharina.berghoefer@verw.uni-hamburg.de Tel.: 428 38 – 18 13

- **Ausschreibung der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) für einen Forschungsaufenthalt von Doktoranden und Postdoktoranden an Universitäten und Forschungseinrichtungen in Japan**



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Programmziel: Ziel des Programms ist es, in Zusammenarbeit mit der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) hochqualifizierten promovierten deutschen Nachwuchswissenschaftlern und sowie Doktoranden einen kurzfristigen Forschungsaufenthalt an Universitäten und ausgewählten Forschungseinrichtungen in Japan zu ermöglichen.

Wer kann sich bewerben? Postdoktoranden und Doktoranden aller Fachrichtungen

Was wird gefördert? Forschungsvorhaben an Universitäten und ausgewählten Forschungseinrichtungen in Japan

Bewerbungsfrist am **Dienstag, den 30. April 2019** für einen Stipendienantritt zwischen 01.10.2019 und 31.12.2019

Dauer der Förderung: 1 bis 12 Monaten für Doktoranden und 1 bis 6 Monaten für Postdoktoranden

Stipendienleistungen

- Hin- und Rückflugticket
- eine monatliche Stipendienrate für Doktoranden von ca. 200.000,- Yen
- eine monatliche Stipendienrate für Postdoktoranden von ca. 362.000,- Yen
- Reisekrankenversicherung
- für Aufenthalte von drei Monaten und mehr wird eine Startpauschale von ca. 200.000,- Yen gewährt
- die Förderung kann nur in Modulen von vollen Monaten gewährt werden.

Weitere Informationen:

<https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?status=5&target=31&subjectGrps=&daad=&q=&page=1&detail=10000361>

- **Stipendiatenprogramm für herausragende migrantische Studierende**



Foto: Schotsek

Das Stipendienprogramm von „Schotstek“ fördert migrantische Studierende, die eine starke Karriere mit Verantwortung anstreben und Zukunft mitgestalten wollen. Das Programm bietet neben Coaching und Mentoring vor allem Horizonterweiterung, Selbstorganisation und Netzwerke für die Geförderten.

Studierende aus anderen Kulturkreisen zeigen meist überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, stoßen jedoch oft an unsichtbare Grenzen und finden nicht leicht den Weg zu herausragenden Positionen in Wirtschaft, Forschung, Politik oder Kultur – ihnen fehlt oft ein karrieredienliches Netzwerk mit Ratgebern, Mentoren und Türöffnern.

Hier setzt das Stipendiatenprogramm von Schotstek an:

Die Stipendiaten werden zunächst während des Studiums, anschließend weiter bei den ersten Schritten auf der beruflichen Karriereleiter unterstützt. Das Programm bietet ein karrieredienliches Netzwerk mit Ratgebern, Mentoren und Türöffnern, hilft bei Praktikumsplätzen und Auslandssemestern.

Schotstek wurde im Frühjahr 2013 gegründet, Studierende aus über 20 Herkunftskulturen wurden bereits gefördert.

Bewerbungsschluss: Freitag, den 31. Mai 2019

unter <https://www.schotstek.com/home/>

- **Ausschreibung der Volkswagenstiftung: Freigeist Fellowships**

Das Angebot der Freigeist-Fellowships der Volkswagenstiftung richtet sich an außergewöhnliche Forscherpersönlichkeiten, die sich zwischen etablierten Forschungsfeldern bewegen und risikobehaftete Wissenschaft betreiben möchten.



- × Fachgebiet: alle Fachgebiete,
- × Förderart: eigene Stelle (Nachwuchsgruppenleitung),
- × projektbezogen bis zu 2,2 Mio. Euro für beide Förderphasen,
- × max. 5 (+3) Jahre oder 6 (+2) Jahre,
- × exzellente NachwuchswissenschaftlerInnen, die außergewöhnliche, risikobehaftete Wissenschaft zwischen etablierten Forschungsfeldern betreiben möchten,
- × Voraussetzungen: Promotion vor max. vier Jahren; Anbindung an eine Forschungsinstitution in Deutschland; erfolgter Wechsel des akademischen Umfelds; Auslandsaufenthalt,
- × Zusatzleistungen: Förderung von Wissenschaftsvermittlung und -kommunikation; besondere familienbezogene Leistungen; Zusatzförderung für geflohene WissenschaftlerInnen; Weiterbildungsmaßnahmen.

Nächste Stichtage für Anträge:

10. Oktober 2019 * 15. Oktober 2020 * 14. Oktober 2021

Weitere Informationen:

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung/unsere-foerderung-im-ueberblick/freigeist-fellowships>

5. Stand von Berufungsangelegenheiten

- Der Ruf auf die **W2/W3-Professur Nf. Johnson mit der Widmung „Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Röntgenphysik an Freie-Elektronen-Lasern / Experimental Physics with a focus in X-ray Science at Free-Electron-Lasers“**

am Institut für Experimentalphysik (KZ 2266) ist an Frau Dr. Tais(ia) Gorkhover (Stanford University / U.S.A.) ergangen. Die Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen.

- Der Ruf auf die (neue) **W1-TT-W2-Professur mit der Widmung “Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Quantenoptik / Experimental Quantum Optics“** zur Stärkung des Forschungsschwerpunktes Photonen und Nanowissenschaften der Universität Hamburg **am Institut für Laserphysik** (JP 278) ist an Frau Dr. Sonja Barkhofen (Universität Paderborn) ergangen. Die Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen.
- Der Ruf auf die (neue) **W1-TT-W2-Professur mit der Widmung “Gravitationswellendetektion / Gravitational wave detection“** zur Stärkung des Forschungsschwerpunktes „Teilchen, Astro- und Mathematische Physik“ der Universität Hamburg **am Institut für Experimentalphysik** (JP 279) ist an Dr. Oliver Gerberding (MPI für Gravitationsphysik, Hannover) ergangen. Die Berufungsverhandlungen wurden aufgenommen.

6. Für den Terminkalender

- **Wissen von Fass – Wir löschen Ihren Wissensdurst:**
Donnerstag, den 25. April 2019 um 20:00 Uhr in über 50 Kneipen.
<https://www.wissenvomfass.de/>
- **141. MIN-Fakultätsrat (MIN-FAR):** Mittwoch, den 08. Mai 2019 um 12:30 Uhr
<https://www.min.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/gremien-beauftragte/gremien.html>
- **100 Jahre UHH – Campusfest & Campus Open Air:** Freitag, den 10. Mai 2018
- **Vorstand PHYSIK (VP):** Mittwoch, 22. Mai 2019 um 09:00 Uhr.
- **Professorenrunde:** Montag, den 27. Mai 2019 von 17:00 bis 19:00 Uhr.
- **6. Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR PHYSIK)**
Mittwoch, 29. Mai 2019 um 12:00 Uhr im Sitzungszimmer INF.

Mit freundlichen Grüßen,

Irmgard Flick